

Reden und tun

Standpunkt: E-Government, c't 7/2021, S. 3

Wie sagte bereits Goethe: „Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun.“ Aber Digitalisierungsgesetze werden in Deutschland wohl eher nach dem „Fire and forget“-Prinzip gemacht. Was am Ende hinten rauskommt, ist mehr oder weniger egal.

Fällt Deutschland eben im europäischen Digitalisierungs-Ranking noch weiter nach hinten. PISA lässt grüßen. In der Regel wird dann immer nur ein Schuldiger gesucht, anstatt die Dinge endlich einfach mal umzusetzen. Alles anfangen und nichts zu Ende bringen.

Stefan Brockhues

Notebook vor Kauf anschauen

Was Sie 2021 beim Notebookkauf wissen müssen, c't 7/2021, S. 18

Zwei Tipps. Erstens: Wenn möglich, das Notebook vor Kauf einmal live anschauen. Dies vor allem, weil man die Tastatur und die allgemeine Verarbeitung nicht aus den Online-Infos entnehmen kann. Das ist wie bei Matratzen: Man arbeitet jahrelang mit der Tastatur und den Schnittstellen. Da sollte man sich mal etwas Zeit nehmen für die Auswahl.

Zweitens: Wenn man das Notebook vor allem zu Hause nutzt, ist der Bildschirm zumindest nicht ganz so wichtig. Dann sollte man das Geld lieber in einen zweiten oder dritten Monitor investieren. Das ist gut für Spiele, Programmierung, Video-Bildbearbeitung und andere Office-Anwendungen. Dann muss man aber da-

rauf achten, dass das Notebook leistungsfähig genug ist, um die beiden externen Displays zu bedienen.

tausendstein

Kryptografie-Experimente

Was kryptografische Hashfunktionen leisten müssen, c't 7/2021, S. 64

Hier noch ein Hinweis auf das von etlichen Unis und Freiwilligen entwickelte Open-Source-Projekt CrypTool, zu dem mehrere kostenlose Lernprogramme gehören. Damit kann man zum Beispiel mit Keyed-Hash Message Authentication Codes (HMACs) experimentieren oder sich die im Artikel erwähnten Hashverfahren und ihre Sensitivität gegenüber Änderungen anhand von Beispielen genauer anschauen (siehe Screenshot).

Bernhard Esslinger, Uni Siegen

CrypTool: ct.de/ybvt

Plattenspektrum kleiner

Web-Tipps, Schwarzes Gold, c't 7/2021, S. 50

Sie schreiben in dem Artikel, dass der heutzutage übliche Frequenzraum von 20 Hz bis

20 kHz nicht ausgenutzt würde. Wie sollte das bei Schallplatten aus den Jahren von 1900 bis 1960 auch gehen? Auf Vinylplatten wurde ein Frequenzspektrum von 30 Hz bis 16 kHz gepresst. Erst mit der CD waren tiefere und höhere Frequenzen möglich.

Hans-G. Becker

Bei der Digitalisierung wurden die Schellackplatten im vollen digital zur Verfügung stehenden Frequenzraum von 20 Hz bis 20 kHz aufgenommen, sodass das Knistern zuweilen sehr viel lauter und heller in Stereo zu hören ist als bei einer Wiedergabe in Mono auf den damals üblichen Plattenspieler. Das musikalische Nutzsignal nimmt, wie Sie richtig schreiben, auf Schallplatten einen etwas kleineren Frequenzraum ein.

Gedrosselter Ryzen

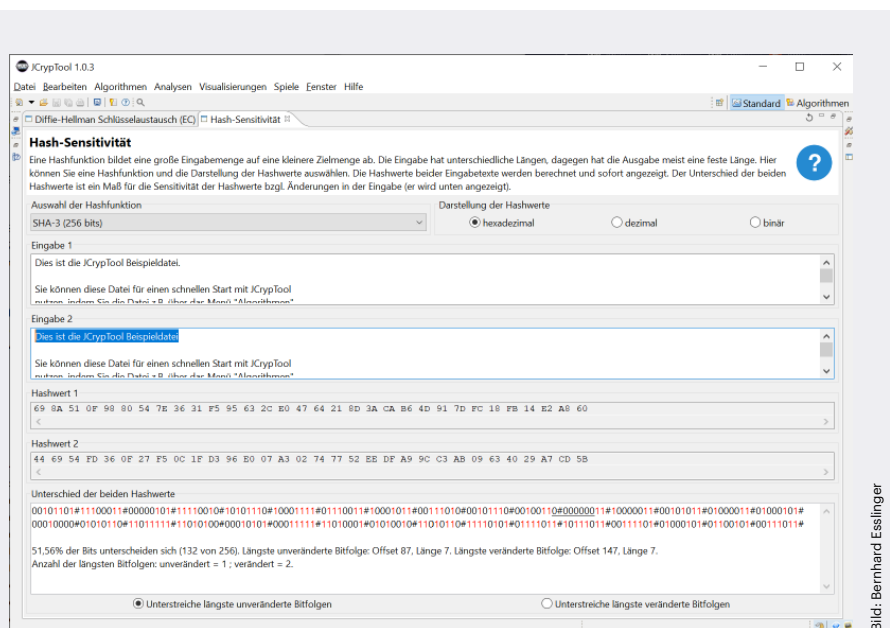
PC-Kühlung optimieren zum Nulltarif, c't 7/2021, S. 90

Beim Undervolting meines Ryzen 5800X war ich überrascht, zu beobachten, dass der „Offset-Modus“ nicht mehr zielführend ist, weil die CPU bei reduzierter Kernspannung selbsttätig den Takt reduziert. Mit ClockTuner for Ryzen musste ich deutlich weniger Rechengeschwindigkeit fürs Undervolting opfern.

Fragen zu Artikeln

Mail-Adresse des Redakteurs am Ende des Artikels

Artikel-Hotline
jeden Montag 16–17 Uhr
05 11/53 52-333



Mit der Java-Software JCrypTool kann man kryptografische Verfahren ausprobieren und analysieren. Sie ist Teil des Lernprojekts CrypTool.

Das Drosseln scheint eine neue Funktion seitens AMD zu sein, mutmaßlich wird so das Thermomanagement umgesetzt, indem beim Erreichen der kritischen Temperatur sowohl Kernspannung als auch Takt reduziert werden.

Clemens Rössler

Dieses Verhalten konnten wir in eigenen Tests bestätigen.

Skript in Aufgabenplanung

Frische Bilder für den Windows-Desktophintergrund, c't 7/2021, S. 132

Bei mir wird das Skript nicht in die Aufgabenplanung eingetragen. Die Option „-Install“ zeigt keine Wirkung.

Kann mir vielleicht jemand erklären, wie ich es mache?

tamron-8

Wenn Sie die Eingabeaufforderung verwenden, lautet der korrekte Aufruf:

```
powershell -File "C:\Pfad\zu\Collect-Lockscreens.ps1" -Install
```

Sie können aber auch ein PowerShell-Fenster öffnen und dort einfach

```
& "C:\Pfad\zu\Collect-Lockscreens.ps1" -Install
```

eingeben. Der Pfad ist natürlich in beiden Fällen anzupassen. Auf dem Bildschirm passiert dabei außer einer Ausgabe „Fertig.“ nichts weiter. Nach etwa 10 Sekunden sollte aber der Ordner angelegt worden sein, in dem die Bilder gesammelt werden, und ein paar Fotos enthalten.

Wenn Sie bei dem Aufruf eine Fehlermeldung „Register-ScheduledTask : Eine Datei kann nicht erstellt werden, wenn sie bereits vorhanden ist.“ bekommen, bedeutet das, dass der Aufruf zuvor schon einmal geklappt hat, denn dann existiert in der Aufgabenplanung bereits ein Eintrag namens „Collect-Lockscreens“. Ein Aufruf des Skripts mit der Option „-Uninstall“ löscht ihn dann wieder.

YouTube löscht viel

Illegal veröffentlichte Streiche mit versteckter Kamera, c't 7/2021, S. 168

Es wundert mich, dass die beschriebenen Inhalte überhaupt noch auf YouTube ein-

gestellt werden können, ohne sofort gelöscht zu werden. YouTube/Google löscht mindestens seit Februar 2021 schon weit harmlosere Videos und Bilder, die weder gegen geltende Gesetze verstoßen, noch – bei sinngemäßer Auslegung – gegen die Nutzungsbedingungen, die ohnehin den frühesten US-amerikanischen Moralvorstellungen entsprechen.

Thomas Mäurer

DIY-Projekte

ESP8266 warnt vor Aerosolen, Feinstaub und Gestank, c't 3/2021, S. 118

Es gibt für den KNX-Bus ein DIY-Projekt mit dem Namen Smelly One von dreamy1, das erheblich kleiner ist als Ihre Aerosol-Ampel. Der Smelly One misst auch die CO₂- und VOC-Konzentration. Im Forum dazu gibt es außerdem weitere spannende DIY-Projekte.

Thomas Weber

Projekt Smelly One: ct.de/ybvt

Gast-LAN fehlt

Fritzbox 5530 mit Wi-Fi 6 für Glasfaser-Internetanschlüsse, c't 7/2021, S. 70

Sie schreiben im Artikel zur Fritzbox 5530: „Alle übrigen, von größeren Fritzboxen und FritzOS 7.2x gewohnten Anschlüsse und Funktionen sind vorhanden.“ Leider musste ich diese Woche feststellen, dass dem nicht so ist: Mindestens in der aktuellen Firmware fehlt die Funktion „Gast-

LAN“, bei der ich einen LAN-Port als Gastnetz definieren kann, dessen Geräte keinen Zugriff auf die Geräte im normalen LAN und WLAN haben.

Diese Gast-LAN-Funktion ist aber in den mir bekannten anderen Fritzboxen (7390, 7490, 5490) vorhanden. Und da ich diese Funktion benötige, musste ich die Fritzbox 5530 wieder retournieren.

Beat Döbeli Honegger

AVM hat uns mitgeteilt, dass die Gastnetzoption über LAN für das Release nach FritzOS 7.25 vorgesehen ist.

Ergänzungen & Berichtigungen

Betreff verschlüsseln in Thunderbird optional

FAQ: PGP-Verschlüsselung mit Thunderbird, c't 7/2021, S. 174

Seit Version 78.5.1 kann man Thunderbird über den Konfigurationseditor anweisen, den Betreff nicht zu verschlüsseln. Dazu muss die Option mail.identity.default.protectSubject auf false gesetzt werden.

iPad-App: Mehrere Instanzen möglich

Mit dem iPad im Homeoffice, c't 6/2021, S. 148

Anders als im Text beschrieben ist es möglich, mehrere Instanzen einer App auf dem iPad zu öffnen. Dazu geht man analog zur Slide-Over-Methode vor: App öffnen, dann das Dock aufrufen, nochmals von unten das App-Icon hochziehen und an einen Bildschirmrand heften. Allerdings muss die App dies von sich aus unterstützen, was etwa bei Microsoft Office und vielen Apple-Apps der Fall ist.

ECS-Privacy-Variable

DNS-Sicherheit: Pi-hole, Stubby und DNSCrypt-Proxy kombinieren, c't 7/2021, S. 134

Im ursprünglichen Text war die ECS-Privacy-Variable falsch beschrieben. Richtig ist: Wenn edns_client_subnet_private eingeschaltet ist (1), dann schützen Sie Ihre Privatsphäre. Wenn es ausgeschaltet ist (0), verbessern Sie die Streaming-Qualität.

Achtung, diese c't-Ausgabe enthält einen Aprilscherz.

Wir freuen uns über Post

✉ redaktion@ct.de

💬 c't Forum

📺 c't Magazin

✉ @ctmagazin

Ausgewählte Zuschriften drucken wir ab. Bei Bedarf kürzen wir sinnwährend.
Antworten sind kursiv gesetzt.

👤 Anonyme Hinweise
<https://heise.de/investigativ>